



**Männerchor
Winterthur-Seen**
Gegründet 1844

Gesang einmal etwas anders



Ein leicht bewölkter Himmel bei angenehmen Temperaturen wölbt sich an diesem ersten April-Samstag über dem oberen Eulachtal. Aus allen Himmelsrichtungen strömen Sänger zur modernen Mehrzweckhalle Sebel in die Winterthurer Vorortsgemeinde Pfungen. Nicht, dass das Wetter existenznotwendig wäre für das vorgesehene Unterfangen, aber eine angenehme Nebenerscheinung ist es alleweil. Angesagt ist die Delegiertenversammlung des Chorverbandes Winterthur/Weinland. Für diesen alljährlichen Anlass stellt der Männerchor Winterthur-Seen neun Delegierte und zudem in der Person unseres Finanzchefs Urs Mohler sogar den Verbandsführer. Der Einzug aller 27 Vereinsfahnen stellt denn auch schon den ersten farblichen Höhepunkt dar, während sich die rund 120 Abgeordneten vereinsweise ihre Plätze suchen. Heizelmännchen haben es verstanden, dem sonst nüchternen Saal mit einigen Handgriffen und Farbtupfern eine gebührende Note zu verleihen. Liedervorträge des Männer- und des Frauenchors Pfungen – letzterer unter anderem mit dem sinnigen Titel «Wunder gibt es immer wieder» – bilden die fröhliche musikalische Eröffnung. Als Conférencier und «Mädchen für alles» fungiert der Präsident des Gastgeberchors, Max Suter, der seine diversen Funktionen mit Bravour meistert. Erfrischend und mit launigen Worten gelingt es sodann Max Rütimann, Gemeindepräsident

von Pfungen, seine stattliche Gemeinde in den schönsten Farben vorzustellen.

Punkt 15 Uhr eröffnet Ueli Seiler, langjähriger und verdienstvoller Präsident des Chorverbandes, die statuarischen Geschäfte. Diese sind schnell erzählt: Man blickt wiederum auf ein abwechslungs- und erfolgreiches Jahr zurück, die Kasse stimmt, und der Vorstand – bei dem unser Chor mit unserem Sängerkameraden Willy Niederer immerhin seit manchen Jahren den Vizepräsidenten stellt – steht für eine weitere dreijährige Amtszeit zur Verfügung. Einen kleinen Wermutstropfen gibt es aber doch. Die Chöre leiden unter Überalterung und damit unter Mitgliederschwund. Umso erfreulicher ist daher die Tatsache, dass nach der Auflösung der Eulach Voices spontan zwei neue Jugendchöre aus der Taufe gehoben werden konnten. Die Männerchöre der Zukunft brauchen die Jugend. Gerade unser eigener, junger Dirigent dürfte ein gutes Beispiel dafür sein.

Begleitet von Drehorgelklängen trifft man sich nach den ernsthaften Geschäften im geräumigen Foyer zum Apéro und zu chorübergreifenden bilateralen Gesprächen. Sänger haben sich immer etwas zu erzählen!



Es ist erstaunlich, mit wieviel Charme und Gewandtheit die Damen des Cateringservices anschliessend die rund 120 hungrigen Sängerinnen und Sänger zu verpflegen vermögen. Der grosszügig bemessene gemischte Salat, der exquisite Kalbs- und Schweinebraten mit Kartoffelstock und einem feinen Gemüsebouquet sowie zu guter Letzt die mundende Crème Brulée lassen keine Wünsche offen.

Das Abendprogramm eröffnet der stattliche Musikverein Pfungen mit seinen eingängigen und schmissigen Weisen und leitet über zum zweiten Hauptpunkt dieses Anlasses, die Jubilarenehrung. Auch unser Chor darf drei Jubilare ehren. Mit 25 Vereinsjahren Werner Rösli und den Berichterstatter und – man höre und staune! – mit 50 Jahren Ruedi Koblet. Unter den vielen Jubilaren ist auch eine Dirigentin, welche seit 15 Jahren





ihrem Chor vorsteht. Alle empfangen sie – nachdem sie einzeln im eigens dafür vorgesehenen Fauteuil Platz genommen haben – von den jeweiligen Vereinsvorständen das persönliche Gedicht und die Urkunde, und natürlich den verdienten Applaus des Publikums im Saal.

Für die sechs Kunstrad-Artisten des RMV Pfungen im Alter von sechs bis 14 Jahren, welche das Showprogramm bereichern, scheint buchstäblich kein Kunststück zu schwer. Oder haben Sie schon einmal versucht, zu viert auf einem Zweirad stehend rückwärts auf der Bühne Runden zu drehen, oder mit Kopfstand auf dem Lenker zu stehen, während Ihre Kollegin mit den Händen die Pedalen bewegt? Wohl besser nicht! Kaum einer ist im Saal, dem ob so viel Körperbeherrschung nicht der Mund offen stehen bleibt. Nicht minder begeisternd und spontanen Applaus erntend ist die Country-Line-Dance-Truppe aus Neftenbach, welche originell kostümiert und formvollendet zur entsprechenden Musik die Bühne betanz.

Langsam beginnt sich der Saal zu lichten. Die Delegierten, welche die Liebe zum Gesang und zur Musik vereint, treten den Heimweg an. Zurück bleibt die Erinnerung an einen wunderschönen Anlass in froher Gesellschaft.

René Furter

Sommerkurse 2016

Starte musikalisch in die Ferien und besuch einen Sommerkurs – alleine oder mit der ganzen Familie (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene),

vom **18. bis 21. Juli 2016**,

täglich 09.00 - 13.00 Uhr im Schulhaus Wyden, Espenstrasse 16, 8408 Winterthur.

- Gesangsbegleitung auf der Gitarre
- Pop-/Rock-Chor
- Perkussionskurs
- Cajon bauen
- Die Oboe entdecken
- Instrumenten-Karussell
- Pop-/Rock-Band Workshop (Kursort: Turbenthal)
- Musik-Improvisationstheater (Mini-Musical)
- Beatboxen

Den coolen Schlusspunkt setzen die Abschlusskonzerte am Donnerstag um 18.00 Uhr.

Info-Flyer und Anmeldung?

www.jugendmusikschule.ch/

Sommerkurse oder info@jugendmusikschule.ch oder 052 213 24 44 – bis bald!

Anmeldeschluss: 26. Juni 2016.

**die
jugendmusikschule**
Winterthur und Umgebung